

Anforderungsprofil für Räumlichkeiten für eine Interimsschule im Nürnberger Stadtgebiet für das Amt für Allgemeinbildende Schulen

- **Anmietzeit:** ab August 2026
Festlaufzeit von zehn (10) Jahren mit der Option, den Mietvertrag zweimal um jeweils fünf (5) Jahre zu verlängern
- **Schulart:** vorwiegend Grund-, Mittel- und Förderschulen (Kombination GS und MS möglich), Teilauslagerungen Realschulen und Gymnasien
- **Belegung:** min. 600 Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonal, Betreuerinnen und Betreuer/Erzieherinnen und Erzieher, Verwaltungskräfte, Facility-Management
- **Betreuung:** ca. 300 Betreuungsplätze
- **Fläche:** ca. insgesamt 7.720 m²
davon ca. 5.220 m² Interims-Raumprogramm (inkl. Verkehrsflächen + Sanitär) +
ca. 2.500 m² Betreuungsraumprogramm (inkl. Verkehrsflächen + Sanitär)
- **Fachräume:** Vermieterseitige Einbringung und Zurverfügungstellung einer Küchenstruktur (Cook&Chill insbesondere mit Spülmöglichkeit, Fettabscheider, Mindestanforderung Cook&Hold)
Die entsprechende Fläche wurde bereits in den Betreuungsflächen (2.500 m²) berücksichtigt.

Vermieterseitige Zurverfügungstellung der baulichen Voraussetzungen (technisch vorbereiteter Fachraum) für nachfolgende Fachunterrichtsräume einschließlich der Bereitschaft diese gegebenenfalls mit fachspezifischem Mobiliar und Ausstattung herzustellen.

Fach	Anzahl
IT	2
Physik	2
Chemie	1
Biologie	2
Lehrküche inkl. Speiseraum, HWR-Raum und Lager	2
Werken	2
Werk-Nebenraum	1
Textilarbeit	1

Die angegebenen Fachunterrichtsräume wurden flächenmäßig bereits in den 5.220m² berücksichtigt.

- **Geschossigkeit:** keine Vorgabe
- **Außen-/Freifläche:** mindestens 3.000 m²
- **Lage:** gesamtes Stadtgebiet
→ Anforderung: sehr gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- **Bushaltestelle:** Der Standort muss von Bussen (Gelenkbussen) angefahren werden können und es muss eine Haltemöglichkeit gegeben sein, die ein sicheres Ein- bzw. Aussteigen ermöglicht.
- **Zugang:** barrierefreier Zugang
- **Miete:** Abhängig von Objekt, Standort, vorhandener Infrastruktur und Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz.

Ein Umbau (insbesondere der Fachunterrichtsräume) ist vom Vermieter zu leisten. Die Kosten sind auf die Miete umzulegen. Die Stadt Nürnberg wird beratend und unterstützend in Bezug auf den Umbau zur Seite stehen, um eine zügige Realisierung zu ermöglichen.
- **Kfz-Stellplätze:** mind. 36 Stellplätze
- **Störfallbetrieb:** Der Abstand ist gemäß BImSchG einzuhalten.

